

## „Bistro Velo“ in Bad Berka verwirklicht einen Traum

Thüringer Allgemeine, Michael Baar 07.10.2021



Durch die Eröffnung des „Velo Bistro“ ist das Team um Dietmar Meier (rechts) merklich gewachsen. Foto: Michael Baar

### Bad Berka. Im Radfahrer-Hotel „Velo Inn“ freut sich das Team mit dem neuen Bistro auch auf Gäste ohne Rad

Der Fahrrad-Sommer ist gegangen, der Radwander-Herbst hat längst begonnen. Und mit dem Zwiebelmarkt-Wochenende hält auch goldenes Herbstwetter Einzug. Das kann Dietmar Meier und seinem Team vom Radfahrerhotel Velo Inn in Bad Berka nur recht sein. Dennoch ist er seit September nicht mehr allein vom Radtourismus abhängig.

Die Erfahrung des Corona-Jahres 2020 ließ bei ihm nicht etwa Gedanken ans Aufgeben wachsen, sondern weckte einen Traum aus der Gründungszeit vor zehn Jahren: das „Bistro Velo“. Unter diesem Namen gehören zur Pension seit einem Monat ein Bistro und ein größeres Team. „Wir konnten eine leidenschaftliche Bäckerin und zwei leidenschaftliche Köche gewinnen“, sagt Meier, wohl wissend, dass andere gerade den Verlust von Mitarbeitern in der Gastronomie beklagen.

Baulich wurde dafür einiger Aufwand betrieben, den der Gast heute nur noch ahnen kann. Die Gäste erleben das Bistro mit 22 Plätzen im bisherigen Lounge- und Frühstücksbereich. Im Sommer stehen weitere 20 Plätze im Biergarten zur Verfügung, ganz gleich, ob der Gast mit Fahrrad oder ohne kommt. Erwarten darf er leichte und vegetarische Küche, es gibt hausgemachte Snacks und selbst gebackenen Kuchen. Regionale Produkte gehören zum Konzept. So kommt der Kaffee von den Weimarer Röstbrüdern und der Rebsaft vom Weingut Zahn. Noch den ganzen Oktober soll das „Bistro Velo“ täglich öffnen. Im Winterhalbjahr wird es sich auf montags bis freitags beschränken.

Damit besteht das Velo Inn jetzt aus vier Bereichen: der Pension, dem Bistro, dem Fahrradverleih und dem Fahrradservice mit dem begnadeten Schrauber Rinaldo. Eine Tourismus-Studentin absolvierte zudem ein berufsbegleitendes Praktikum im Velo Inn und brachte das digitale Reservierungssystem voran.

Nicht zuletzt versucht Dietmar Meier, den Radtourismus durch eigene Dienste zu erweitern. Sein 20 Räder fassender Anhänger macht die Bereitstellung oder Abholung von Mieträdern an einem Wunschort möglich.